

Dabei bedeuten:

- WP = Industrielle Warenproduktion bzw. Warenproduktion
 IWPQ = Industrielle Warenproduktion mit dem Gütezeichen Q
 M = Menge der produzierten Erzeugnisse
 MQ = Menge der produzierten Erzeugnisse mit dem Gütezeichen Q
 P = Preis je Erzeugniseinheit
 A.ZE = Arbeitszeiteinsparung
 AZ = Arbeitszeitaufwand je Erzeugniseinheit
 APH " = durchschnittliche Stundenproduktivität
 ME = Material (Energie) einsparung
 EM = Material (Energie)verbrauch je Erzeugniseinheit
 EMS = erzeugnisbezogener Materialeinsatzschlüssel
 SKS = Selbstkostensenkung
 SK = Selbstkosten je Erzeugniseinheit
 KS = Kostensatz
 G = EBE bzw. Gewinn Inland je Erzeugniseinheit
 GR = Gewinnrate
 Index₀ = vor Realisierung der Maßnahme
 Index_t = nach Realisierung der Maßnahme

8. Zuwachs Export

Der durch eine Maßnahme zu erzielende „Zuwachs Export SW (M), NSW (VM)“ ist sowohl für den Verantwortungsbereich insgesamt als auch maßnahmebezogen in seiner absoluten Höhe nachzuweisen.

9. Rückflußdauer und Rückflußkoeffizient

Entsprechend den Definitionen für Planung, Rechnungsführung und Statistik ist zwischen der nominalen und realen Rückflußdauer zu unterscheiden.

Die Rückflußdauer (R) ist maßnahmebezogen und in den an der Realisierung der Maßnahme beteiligten Verantwortungsbereichen nach der Formel

$$R = \frac{A-E}{AG} \text{ zu ermitteln.}$$

Dabei bedeuten:

- A — einmalige Aufwendungen
 E — Einnahmen aus Verkauf, Ablösung und Kostenerstattungen gesamt entsprechend den dafür geltenden Rechtsvorschriften
 AG — Zuwachs an Gewinn im Jahr der Erreichung des vollen Nutzens gegenüber dem der Einführung bzw. Inbetriebnahme vorangehenden Jahr (nominelle Rückflußdauer) oder »
 kumulativer jährlicher Gewinnzuwachs bis zum Jahr der Erreichung des vollen Nutzens (reale Rückflußdauer)

Darüber hinaus wird die Berechnung des Rückflußkoeffizienten

$$KR = \frac{AG \cdot tN}{A-E}$$

empfohlen, wobei t die normative Nutzungsdauer "bzw. Beibehaltungszeit in der Produktion bedeutet.

10. Effektivitätskennziffern des Exports

— Exportrentabilität (SW und NSW)

$$REP = \frac{\text{Export Erlös}}{\text{Betriebspreis (BP)} - f \cdot \text{Zirkulationskosten}}$$

Die Ermittlung und Auswertung ist nach der hierzu vom Ministerium der Finanzen herausgegebenen Richtlinie durchzuführen.

— Devisenertragskennziffer (SW und NSW)

$$D_E = \frac{\text{Devisenerlös}}{\text{Betriebspreis (BP)}}$$

— Zur Berücksichtigung der Importaufwendungen für den Export, einschließlich der Aufwendungen in der 1. Zulieferstufe, ist eine Kennziffer „Netto-Devisenertrag“ nach den hierzu gesondert herausgegebenen Richtlinien zu ermitteln.